Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

Dezember 2021

Teiländerung Ortsplanung 2021 Hitzkirch

Gemeinde Hitzkirch Nachrichten



Öffentliche Mitwirkung vom 15. November bis 17. Dezember 2021. Interessierte und Betroffene können ihre Meinung einbringen.

Geschätzte Hitzkircherinnen, geschätzte Hitzkircher

Mit der Teiländerung Ortsplanung 2021 muss die Gemeinde Hitzkirch ihre rechtskräftige Ortsplanung weiter an das im Jahr 2014 teilrevidierte Raumplanungsgesetz (RPG) und den kantonalen Richtplan (KRP, 2015) anpassen. Gleichzeitig nutzt die Gemeinde die Möglichkeit, punktuelle technische Anpassungen im Bau- und Zonenreglement sowie im Zonenplan vorzunehmen.

Das sind die wichtigsten Änderungen der Teilrevision:

- Rückzonung überdimensionierter Bauzonen
- Technische Bereinigung von Bau- und Zonenreglement und Zonenplan

Das Planungsdossier liegt im Entwurf vor. Gestützt auf § 6 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) haben Sie nun die Möglichkeit, sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zu den Unterlagen zu äussern. Die Mitwirkung gibt allen Personen und Institutionen die Gelegenheit, innerhalb der Mitwirkungsfrist ihre Meinung zur Teiländerung kundzutun und wichtige Beiträge für die Weiterbearbeitung der Planung beizusteuern. Bei diesem Verfahrensschritt handelt es sich um einen Austausch informeller Inhalte und Hinweise. Zu einem späteren Zeitpunkt, im Rahmen der öffentlichen Auflage, können Einsprachen gemäss § 61 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erhoben werden.

Folgende Unterlagen liegen zur Mitwirkung bei der Gemeinde auf und sind auf www.hitzkirch.ch/rückzonungsstrategie aufgeschaltet:

Fortsetzung auf Seite 2



Luftbild mit Blick ins Hitzkirchertal

Präsidiales und Sicherheit

Gedanken zum Jahresende 2021



Eigentlich gäbe es gerade in der jetzigen Zeit viel zu schreiben. Zuversichtliche Worte über das Zusammenleben und ein gutes Miteinander oder eben mahnende Zeilen über Rücksicht, Anstand und die Wichtigkeit von En-

gagement. Allenfalls würde sich auch ein Text zu künftigen Investitionen, Veränderungen oder laufenden Projekten ganz gut machen. Doch was sind schon gut gemeinte Zeilen, wenn man doch besser etwas Gutes macht, als nur davon spricht. Daher mein ganz persönlicher Tipp zum Jahresende. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und bereiten Sie Ihren Mitmenschen eine Freude.

Nehmen Sie 250g «zimmerwarme» Butter, 250g Staubzucker, 75g Eigelb etwas Zitronenraspel, Vanille und eine Prise Salz und vermischen Sie diese Zutaten zu einer geschmeidigen Masse. Anschliessend geben Sie 500g Mehl dazu und vermischen dies vorsichtig zu einem Teig. Nach 30 Minuten Pause im Kühlschrank ist der Teig bereit um ausgerollt und ausgestochen zu werden. Vor dem Backen noch mit Ei bestreichen und bei mittlerer Hitze backen bis der Rand ganz leicht braun ist. Auskühlen lassen, wunderschön verpacken, mit einem schönen Gruss oder einer lieben Botschaft ergänzen und verschenken.

Ich bin sicher, Sie werden Freude bereiten und als Dank liebe Worte ernten. Ist es nicht genau das, was wir genau jetzt brauchen? Ich wünsche Ihnen einen gefreuten Advent und viele schöne Begegnungen.

David Affentranger, Gemeindepräsident

Präsidiales und Sicherheit

Wichtige Anlässe 2022

Wir freuen uns, wenn Sie die Termine in Ihren Kalender aufnehmen.

Seite 2

Gemeinderat

Sonntags- und Abendverkauf

In der Vorweihnachtszeit gelten erweiterte Ladenöffnungszeiten. Die Details gibt's auf...

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Herzlich, effizienzt, modern

Lukas Bucher, Rektor ad interim, erzählt von seinen Erfahrungen an unserer Schule.

Seite 5

Grundeigentümer verbindlich:

- Teiländerung Zonenplan Siedlung 2021 (Mst. 1:2'500)
- Teiländerung Zonenplan Landschaft 2021 (Mst. 1:7'500)
- Teiländerung Bau- und Zonenreglement 2021 (BZR)

Der Information dienend:

- Entwurf Zonenplan Siedlung 2021 (Mst. 1:2'500)
- Entwurf Zonenplan Landschaft 2021 (Mst. 1:7'500)
- Planungsbericht nach Art. 47 RPV
- Bericht kommunale Rückzonungsstrategie

Die Unterlagen zur Teiländerung Ortsplanung 2021 und die Möglichkeit zur schriftlichen Mitwirkung finden Sie auf der Gemeindewebseite unter www.hitzkirch.ch/rückzonungsstrategie.

Bitte verwenden Sie für Ihre Begehren und Fragen unser Mitwirkungsformular und senden Sie dieses digital oder ausgedruckt an info@hitzkirch.ch oder Gemeindehaus, Postfach 339, 6285 Hitzkirch.

Ortsplanungsverfahren

Erarbeitung Unterlagen

Öffentliche Mitwirkung

Information und Meinungsäusserung

Kantonale Vorprüfung Begutachtung der Planung

Öffentliche Auflage Einsprachemöglichkeit

Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung

Genehmigung durch den Regierungsrat

Gesundheit und Soziales

Seetal Tixi — 6280 Hochdorf

Das Seetal-Tixi bietet Menschen mit einer Einschränkung in der Mobilität einen Fahrdienst an. Wir verfügen über drei Rollstuhlautos, die sieben Tage pro Woche unterwegs sind. Für diese Dienstleistung besteht eine steigende Nachfrage in der regionalen Bevölkerung.

Zur Ergänzung des Fahrerteams suchen wir:

Fahrerinnen und Fahrer

Voraussetzungen:

- Freie Kapazität für tage- oder wochenweise Einsätze
- Gute Fahrkenntnisse und Sicherheit im Strassenverkehr
- Einfühlsamer Umgang in der Begleitung von Menschen mit einer Einschränkung in der Mobilität
- Altersgrenze: 75 Jahre

Eine sorgfältige Einführung in die Tätigkeit theoretisch und praktisch ist garantiert.

Finanzen und Steuern

Fälligkeit der Steuern 2021

Per 31. Dezember 2021 wird die Steuer für das Steuerjahr 2021 zur Zahlung fällig. Für die fristgerechte Bezahlung der Akontorechnung 2021 und die angenehme Zusammenarbeit bedanken wir uns.



Sollte es Ihnen aus einer Notlage heraus nicht möglich sein, die Steuerrechnung 2021 bis Ende Dezember 2021 zu begleichen, müssen Sie ein Ratenzahlungsgesuch unter Angaben der Gründe einreichen.

Auch wenn Sie von sich aus bereits monatliche Zahlungen leisten, die den Betrag der Akontorechnung 2021 nicht bis 31. Dezember 2021 ausgleichen, muss ein Gesuch um Ratenzahlung gestellt werden.

Verzicht auf den Versand von Verfallanzeigen

Die Gemeinde Hitzkirch verzichtet auch in diesem Jahr auf die bisher alljährlich zugestellte Fälligkeitsanzeige. Die Fälligkeitsanzeige wies jeweils den bis zum 31. Dezember noch fälligen Steuerbetrag für die laufende Steuerperiode aus und erinnerte – daher der Name – an die Fälligkeit. Das Steueramt Hitzkirch ist aber gerne bereit, Ihnen einen entsprechenden Auszug individuell zuzustellen.

Einzahlungsscheine für das Jahr 2022

Im Februar 2022 wird Ihnen die Steuererklärung 2021 zugestellt. In diesen Unterlagen wird ein Einzahlungsschein für Vorauszahlungen 2022 enthalten sein. Wer bereits ab Januar 2022 eine Einzahlung für das Steuerjahr 2022 leisten möchte, kann den entsprechenden Einzahlungsschein ab Anfang Januar 2022 beim Steueramt bestellen.

Wir sind gerne für Ihre Anliegen da:

Steueramt

Luzernerstrasse 8 Postfach 339 6285 Hitzkirch

041 919 70 37 | steueramt@hitzkirch.ch

Präsidiales und Sicherheit

Wichtige Anlässe im Jahr 2022

Wir freuen uns, wenn Sie die Termine in Ihren Kalender aufnehmen. Nähere Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie der Gemeindewebseite unter <u>www.hitzkirch.ch/veranstaltungen.</u>

Abstimmungssonntage

13.02.2022	Sonntag	Eidgenössischer Abstimmungstermin
15.05.2022	Sonntag	Eidgenössischer Abstimmungstermin
25.09.2022	Sonntag	Eidgenössischer Abstimmungstermin
27.11.2022	Sonntag	Eidgenössischer Abstimmungstermin

Besondere Termine

07.01.2022	Freitag	Apéro Gemeindefunktionäre
12.03.2022	Samstagvormittag	Neuzuzüger-Begrüssungsanlass
31.05.2022	Dienstag	Gemeindeversammlung in Hitzkirch (Rechnung 2021)
11.06.2022	Samstag	Jubilarenanlass für die 80, 90 und 100-jährigen Senior*innen
01.12.2022	Donnerstag	Gemeindeversammlung in Hämikon (Budget 2023)

Zudem suchen wir 1-2 Personen für die Tätigkeit als:

Vorstandsmitglied

Voraussetzung:

Interesse an einer aktiven Mitarbeit im administrativen und organisatorischen Bereich für eine zukunftsorientierte Entwicklung in ehrenamtlicher Tätigkeit.

Gerne erteile ich interessierten Personen weitere Informationen in einem persönlichen Gespräch.



Kontakt

Präsidentin

Margrit Vonwil-Mahnig am Bach 3 6275 Ballwil

o41 910 61 72 seetaltixi@bluewin.ch www.seetal-tixi.ch



Neubau von 5G-Mobilfunkantennen auf dem Gemeindegebiet

Am 21. August 2020 hat die Swisscom AG bei der damaligen Gemeinde Altwis ein Baugesuch für eine neue 5G-Mobilfunkanlage auf der Parzelle Nr. 412, Grundbuch Altwis, eingereicht. Dagegen wurden zwei Einsprachen, davon eine Sammeleinsprache mit 254 Unterschriften, eingereicht. Im Rahmen eines ordentlichen Bewilligungsverfahrens wurde das Baugesuch von der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) und weiteren kantonalen Dienststellen sowie der Abteilung Hochbau der Gemeinde Hitzkirch geprüft. Der noch ausstehende Entscheid des Gemeinderates muss sich in jedem Fall auf die gesetzlichen Grundlagen und die kantonalen Prüfberichte stützen. Nachfolgend einige Informationen zur Gesetzeslage.

Gesetze gelten für jedes Baugesuch – auch für Mobilfunkantennen

Massgebend für Stellungnahmen und Entscheide bei Baugesuchen sind die geltenden rechtlichen Vorgaben. Zentral im Bereich 5G ist die Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV). Gemeinde und Kanton prüfen, ob die darin festgehaltenen rechtlichen



Symbolbild 5G-Antenne

Vorgaben eingehalten werden. Ist das der Fall, hat der Gesuchsteller einen Anspruch auf die Erteilung einer Baubewilligung. Im Übrigen hat die Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom) die Vergabe der benötigten Mobilfunkfrequenzen im Februar 2019 abgeschlossen. Das Bundesverwaltungsgericht hat das Auktionsergebnis zugunsten der Netzbetreiberinnen Swisscom, Salt und Sunrise in einer Verfügung festgehalten. Dies schafft neben der Planungssicherheit beim Netzaufbau einen weiteren Rechtsanspruch auf die Erteilung einer Baubewilligung, sofern sämtliche Auflagen eingehalten werden.

Die Gemeinden entscheiden über Baugesuche

Leitbehörde bei Baugesuchen – auch bei 5G-Mobilfunkantennen – ist die Gemeinde. Sie ist verpflichtet, die Baugesuche mitsamt den wesentlichen Unterlagen wie dem Standortdatenblatt öffentlich aufzulegen. Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner haben so die Möglichkeit, Einsprache zu erheben. Die Standortgemeinde holt im Rahmen der Prüfung des Baugesuchs eine Stellungnahme der kantonalen Behörden ein. Zu Mobilfunkantennen äussert sich unter anderen die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe).

Sistierungen beziehungsweise Moratorien in der Regel unzulässig

Nach der Rechtsprechung sind Sistierungen nur zulässig, wenn der Entscheid vom Ausgang eines anderen Baubewilligungsverfahrens (oder auch von Einigungsverhandlungen) derart abhängig ist, dass eine Bewilligung nicht erteilt werden könnte, ohne den Ausgang des anderen Verfahrens zu kennen. Moratorien sind inhaltlich Sistierungen gleichzustellen und damit ohne die genannte Begründung weder erlaubt, noch im Gesetz vorgesehen. Möglich sind hingegen begründete Planungszonen nach § 81 ff. des Planungs- und Baugesetzes (PBG), welche sich aber auf genau bezeichnete Gebiete beschränken müssen.

Mehrere Luzerner Gemeinden hatten oder haben Moratorien über Baugesuche für 5G-Mobilfunkantennen verhängt beziehungsweise Baubewilligungsverfahren dieser Art sistiert. Es liegt ein rechtskräftiger Entscheid des Kantonsgerichts Luzern vor, in welchem die Sistierung eines Baugesuchs einer 5G-Mobilfunkanlage als rechtswidrig beurteilt wurde. Insbesondere unzulässig sind demnach Sistierungen, die mit Verweis auf die (nun vorliegende) Vollzugshilfe des Bundesamts für Umwelt und/oder auf Probleme bei der messtechnischen Erfassung von adaptiven Antennenanlagen ausgesprochen wurden

Damit steht fest, dass Moratorien/Sistierungen von 5G-Baugesuchen in der Regel unzulässig sind, sofern die Voraussetzungen für die Erteilung einer Baubewilligung gegeben sind. Sistiert eine Gemeinde das Verfahren dennoch, so riskiert sie, in einem Gerichtsverfahren kostenpflichtig zu werden.

Bisherige Grenzwerte bleiben

Im Kanton Luzern dürfen ausschliesslich Mobilfunkantennen betrieben werden, welche die in der NISV vorgeschriebenen Grenzwerte zum Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen einhalten. Die NISV definiert zwei Arten von Grenzwerten: Die Immissionsgrenzwerte und die Anlagegrenzwerte. Letztere sind rund zehn Mal tiefer und gelten für Orte mit empfindlicher Nutzung – also dort, wo Personen sich regelmässig während längerer Zeit aufhalten (Wohnungen, Schulen, Kindergärten, Spielplätze, ständige Arbeitsplätze, Spitäler usw.). Die Anlagegrenzwerte der NISV tragen dem Vorsorgeprinzip des Umweltschutzgesetzes Rechnung und sind deutlich strenger als in den meisten europäischen Ländern. Die Einhaltung der Grenzwerte wird im Kanton Luzern mehrstufig und laufend überprüft.

Kein Ausweg bei Baugesuchen, welche den gesetzlichen Rahmenbedingungen entsprechen

Entspricht ein Baugesuch den gesetzlich vorgegebenen Rahmenbedingungen, muss die entscheidende Behörde dieses bewilligen. Den Einsprechenden steht danach die Möglichkeit offen, den Entscheid beim Verwaltungsgericht anzufechten.

Haben Sie noch Fragen?

Fragen zur Mobilfunktechnik & zu Baugesuchen für Mobilfunkantennen

Umwelt und Energie (uwe) | Team Luft & Strahlen www.uwe.lu.ch uwe@lu.ch

Tel. 041 228 60 60

Gemeinde Hitzkirch **Bibliothek**



Kommende IPH

Öffnungszeiten

 Mittwoch
 19:00 – 20:30 Uhr

 Donnerstag
 09:00 – 10:30 Uhr

 Samstag
 09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 917 45 77 Ruth Erni-Kaufmann 041 911 08 40

E-Mail: gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch

Neuheiten – eine Auswahl

Adler-Olson Jussi Natrium-Chlorid

• Beldner Angélique Der Sommer, in dem ich

Schwarz wurde

Colgan Jenny Weihnachten im kleinen

Inselhotel

• Enger Thomas Bluttat

Hartlieb Petra Herbst in Wien
 Hohler Franz Der Enkeltrick
 Hürlimann Monika Mutters Lüge

Jónasson Ragnar Frost

Lingyuan Luo Sehnsucht nach Shanghai
 Pooley Clare Montags bei Monica
 Schneider Hansjörg Die Eule über dem Rhein

Shafak Elif Das Flüstern der Feigen-

bäume

Adventsanlass

Am Mittwoch, 15. Dezember 2021, laden wir Sie in der Bibliothek zu einem gemütlichen Advents-Anlass ein. Stöbern Sie in neuen Büchern, wählen Sie Ihre Lektüre für die kalten Winterabende aus und geniessen Sie dazu ein wärmendes Getränk. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Weihnachtsferien

Während den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

- Letzte Ausleihe vor Weihnachten: Donnerstag,
 23. Dezember 2021, 09.00 10.30 Uhr
- Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 05. Januar 2022



Sonntags- und Abendverkauf in Hitzkirch in der Vorweihnachtszeit

Gewerbetreibende sind berechtigt, am Sonntag, 19. Dezember 2021, und am Donnerstagabend, 23. Dezember 2021, die Geschäfte offen zu halten.

Der Gemeinderat ist nach dem kantonalen Ruhetags- und Ladenschlussgesetz ermächtigt, an zwei Sonntagen im Jahr die Offenhaltung der Verkaufsgeschäfte zu bewilligen und den Abendverkauf in der gleichen Woche zu verschieben.

Auf Gesuch eines Detailhändlers hin hat der Gemeinderat für Sonntag, 19. Dezember 2021, von 10.00 bis 17.00 Uhr, die Ladenöffnung bewilligt. Es handelt sich dabei um eine Allgemeinverfügung. Das heisst, dass alle Geschäfte innerhalb der politischen Ge-

meinde Hitzkirch – natürlich nur sofern sie dies wollen – ohne weitere Vorkehrungen davon Gebrauch machen können. Zudem wurde der Abendverkauf vom Freitag, 24. Dezember 2021 (Heiligabend), auf Donnerstag, 23. Dezember 2021, vorverschoben. Die Verkaufsgeschäfte sind bis spätestens 21.00 Uhr zu schliessen.

Weniger restriktive Ladenöffnungszeiten erhöhen die Standortattraktivität der Gesamtheit aller Detailhandelsgeschäfte auf dem Gemeindegebiet und beleben die Berücksichtigung der regionalen Anbieter. Dem Gemeinderat ist es wichtig, den ortsansässigen Geschäften die gleichen Möglichkeiten einzuräumen, wie sie die Anbieter benachbarter Gemeinden haben.

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des ½ Miteigentumsanteil am Grundstück Nr. 307, GB Mosen von Baptist Brugger sel., Seebreite 12, Mosen, an die Erbengemeinschaft Baptist Brugger Erben
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 80 und 748, GB Hämikon von der Erbengemeinschaft Julia Koch-Heggli Erben, an Niklaus Koch, Rain 13, Hämikon
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 242 und 810, GB Hämikon von der Erbengemeinschaft Julia Koch-Heggli Erben, an Walter Koch, Rain 11, Hämikon
- Eigentumsübergang des ½ Miteigentumsanteil am Grundstück Nr. 255, GB Altwis von Dinah-Virginia Schilling-Cerny, Langwiesstrasse 2, Bad Zurzach, an Rudolf Helfenstein, Langhag 4, Altwis
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 97, GB Hitzkirch von Walter Elmiger sel., Luzernerstrasse 32, Hitzkirch, an die Erbengemeinschaft Walter Elmiger Erben
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 803, 8006 (Stammgrundstück Nr. 814) und 8056 (Stammgrundstück Nr. 795), GB Hämikon von Manuela und Matthias Dewald, Rütliweg 14, Muri AG, an Antonio Capoti und Patrick Bayer, Ausserdorfstrasse 22, Unterlunkhofen, zu je ½ Miteigentumsanteil

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bewilligte Bauten

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Remo Mathis und Yvonne Mathis-Amrein, Lindenbrunnenstrasse 3, Eschenbach, Neubau Einfamilienhaus am Rungghofweg 2, Parz. 883, GB Hitzkirch
- Bekim Gjiholli, Hauptstrasse 10, Altwis, Neubau Mehrfamilienhaus am Gerbiweg 3, Parz. 774, GB Hitzkirch
- Lukas und Sandra Stirnimann, Zentrum 1, Neuenkirch, Ersatz Fenster und Heizungswechsel von Ölheizung zu Erdsonde an der Moosbergstrasse 51, Parz. 486, GB Gelfingen
- Beat und Tamara Ineichen, Weinstrasse 12, Hitzkirch, Umbau Wohnhaus, Neubau Sitzplatzüberdachung und Ersatz Ölheizung durch eine Luft/ Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf der Parz. 674, GB Hitzkirch
- René Stocker-Müller, Cheisersponstrasse 9, Sulz, Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf der Parz. 407, GB Sulz
- Felder AG, Ramon Felder, Hauptstrasse 10, Altwis, Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf der Parz. 605, GB Altwis

Ressort Umwelt

Termine Dezember 2021

03.11.2021

Grünabfuhr in allen Ortsteilen



Bau, Umwelt, Wirtschaft

Personelles

Frau **Carla Apolinário** verlässt die Schulen Hitzkirch, an welchen sie als Reinigungsfachperson tätig war, per Ende Dezember 2021. Wir danken Frau Apolinário sehr herzlich für die geleisteten Dienste und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Für die Nachfolge von Frau Apolinário konnten wir in der Zwischenzeit Frau Marija Begovic als Reinigungsfachperson Schulen Hitzkirch rekrutieren. Frau Begovic arbeitete während vielen Jahren im Bereich Reinigung / Wäscherei bei der

Kantonsschule Baldegg. Wir sind überzeugt, mit ihr eine sympathische und kompetente Mitarbeiterin gefunden zu haben.

Frau Begovic hat anfangs Januar 2022 ihren ersten Arbeitstag bei uns. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr auf diesem Weg gutes Gelingen und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Gesundheit und Soziales

Impf-Offensive gegen Covid-19 geht weiter auch in Hitzkirch

Das Impfen findet vom 20.12.2021 bis 23.12.2021, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr, in der IPH Hitzkirch, Seminarstrasse 10, im Sporthaus (vis-à-vis Aula) statt.

Möglich sind eine 1. Impfung, eine 2. Impfung und die Booster-Impfung.

Aktuell wird die Booster-Impfung nur an Personen verabreicht, welche über 65 Jahre alt sind.



Schulnachrichten Dezember 2021

Gemeinde Hitzkirch **Schulen**



Schulen Hitzkirch

Die Schulen Hitzkirch? Herzlich, effizient und modern.



Seit dem 18. Oktober bin ich «Rektor a. i.», also Rektor ad interim, oder Rektor auf Zeit. Nebst einer äusserst interessanten Aufgabe bedeutet dies zudem viel Arbeit. Zu Recht natürlich, denn Würde bringt auch Bürde, denken Sie vielleicht. Rektor ad interim

bedeutet aber auch den Luxus, eine neue, andere Schule kennen zu lernen. Dies sind sich in Hitzkirch vermutlich viele Leute bewusst. Schon mehrmals wurde ich nämlich gefragt, welchen Eindruck ich als Neuer oder Aussenstehender von den Schulen Hitzkirch habe. Natürlich kann man sagen, dass alle Schulen im Kanton, ja in der ganzen Schweiz, ein sehr gutes Niveau haben. Die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen, die in den meisten Gemeinden vorhandene tolle Infrastruktur, die nötigen finanziellen Ressourcen und die Qualitätskontrolle sorgen dafür, dass alle Eltern ihre Kinder bei uns beruhigt in die Schule schicken können. Sie erhalten dort das notwendige Rüstzeug für das spätere Leben. Trotzdem hat jede Schule ihren eigenen Charakter, ihr eigenes Profil. Sehr gerne gebe ich hier ein paar Eindrücke wieder, die ich in den ersten vier Wochen von den Schulen Hitzkirch erhalten habe.

Herzlich

Wer durch die Schulhäuser und über die Pausenplätze geht, wird von vielen freundlichen Menschen empfangen und begrüsst. Egal, ob Schülerinnen oder Schüler, Lehrpersonen, Hauswarte, Reinigungspersonal oder wer auch immer einem begegnet: Immer wird man überaus freundlich gegrüsst. Dieses einfache Ritual des Grüssens gibt dem Besucher das Gefühl, willkommen zu sein. Diese Freundlichkeit zieht sich weiter in die Schulzimmer und Lehrerzimmer. Herzlichkeit ist auch dort angesagt - trotz der angesagten Arbeit und verlangten Effizienz.

Effizient

Effizienz fällt mir auf, wenn ich an die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure an den Schulen Hitzkirch denke. Da wird nicht viel Zeit verloren, sondern die Arbeit angepackt - und zwar sorgfältig - und effizient erledigt. Sitzungen sind dazu da, vorhandene Probleme zu lösen und nicht, um neue zu kreieren. Man spürt bei den Leuten, dass sie gerne zusammenarbeiten. Wohl genau aus dem Grund, weil sie Team - Arbeit als effizient, hilfreich und bereichernd erleben.

Modern

Trotz aller Effizienz und Menschenfreundlichkeit sind die Schulen Hitzkirch auf der Höhe der pädagogischen Zeit. Die Hausaufgaben durch Lehrpersonen und Behörden sind erledigt. Die Schule präsentiert sich als ausserordentlich «modern», wenn dieser Ausdruck im Schulbereich gestattet ist. Auf der Primarstufe wird altersgemischtes Lernen umgesetzt, die Sekundarschule im kooperativen Schulmodell geführt inklusive Lernateliers. Top ist die ICT – da werden heute Schüler*innen für morgen unterrichtet und ausgebildet.

Dank

Wenn ich hier die Lehrpersonen und Schüler*innen über den grünen Klee lobe, so darf ich an dieser Stelle den Gemeinderat und die Bildungskommission nicht vergessen. Sie ermöglichen erst, dass sich die Schule in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten so entwickeln konnte. Hitzkirch war von 1869 bis 2005 Ausbildungsstätte für zukünftige Lehrpersonen. Dieser pädagogische Geist scheint immer noch im Hitzkirchertal zu schweben.

Ich freue mich auf die weitere Arbeit an den Schulen Hitzkirch und bedanke mich für die bisher sehr angenehme Zusammenarbeit mit allen an unserer Schule beteiligten Personen. Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Adventszeit. Bleiben Sie gesund.

Lukas Bucher, Rektor a. i.

Elternforum Hitzkirch

Agenten auf dem Weg

Das Elternforum Hitzkirch lud am 5./6. November 2021 ein zum MFM-Jungenprojekt.



Der Kursleiter, Marco Martinez, informierte in einem Elternvortrag zahlreiche interessierte Eltern über die spannenden Vorgänge im Körper von Jungen und

Suche nach Miss-Eizelle

Mädchen während der Pubertät.

Beim Tagesworkshop "Agenten auf dem Weg" für Jungen zwischen 10 und 12 Jahren begaben sich 17 Teilnehmer als Spermagenten auf die Suche nach Miss Eizelle.

Ein Kind entsteht

Zu Beginn des Tages lernten die Jungs einige spannende Fakten über die Spermie und die Eizelle. Anschliessend wurden die Teilnehmer in der Rolle von Spermien als Spezialagenten auf eine abenteuerliche Reise durch den männlichen und weiblichen Körper geschickt, auf der sie mit allen Sinnen erlebten, wie ein Kind entsteht. Die Jungen hatten sichtlich Spass dabei, mit viel Bewegung und kleinen Snacks von einer Station zur nächsten zu gelangen.

Pubertät im Eiltempo

Am Ende des Workshops durfte der vom Kursleiter auf Paketpapier gezeichnete 12-jägrige Junge namens Paul mit kreativer, zeichnerischer Unterstützung der Workshop-Teilnehmer seine Pubertät im Schnelldurchlauf erleben.

Nach einem langen, aber spannenden und lustigen Tag fiel das Feedback der Jungs durchaus positiv aus, da sie viel Neues über ihren Körper gelernt hatten.

Antje Blaser-Zeh, Elternforum Hitzkirch und Marco Martinez, Kursleiter MFM-Projekt

Primarschule Hämikon

Informationen der Primarschule Hämikon

Zukunftstag der 5./6. Klasse

Ein Tag als Kaufmann. Am Morgen um 7:30 Uhr ging es los. Dann zeigte mir der Chef, wie ich ein E-Mail zum Verkaufen seiner Produkte schreibe. Etwas später ging ich zu einer netten Mitarbeiterin und schaute, wie man neue Produkte kauft; das hat mir Spass gemacht. Danach durfte ich die Blätter sortieren, das hat mir nicht so gefallen, aber es gehört halt dazu. Anschliessend gab es eine Stärkung zum Znüni.

Nach der Pause durfte ich die Päckchen für die Kunden einpacken, das hat mir sehr gefallen. Noch vor dem Mittag gingen wir die Päckchen auf die Post bringen. Um Punkt 12:00 Uhr gab es Mittagessen - es gab Plätzli und Reis.

Nach dem Mittag waren wir bei einem Kunden in Zürich, da konnte ich nicht viel mehr als zuhören. Um 14:30 Uhr fuhren wir etwa wieder nach Hause. Etwas vor dem Feierabend mussten wir noch ein Backup machen, das heisst, dass keine Hacker in das System rein können und alles löschen. Und ich konnte zum Abschluss noch Ordner, Scheren und Locher für die neuen Mitarbeiter einkaufen.

Mir hat der Job sehr gefallen und ich könnte mir vorstellen, das als Beruf zu lernen!

Ausflug zur Igelstation des KiGa B

Gut gelaunt starteten wir mit zwei Autos Richtung Tierpark Goldau. Auf der Hinfahrt sangen die Kinder unser gelerntes Igel-Lied.

Im Tierpark angekommen, hatten wir noch genügend Zeit, den Rehen ihr "Frühstück" zu bringen. Das fröhliche Lachen der Kinder, wenn die Rehe die Futterstücke aus der Hand frassen und es kitzelte, war Musik im sonst noch stillen Herbstmorgen.

Nach dem Znüni erwartete uns bereits die Rangerin und überraschte uns mit einem Spiel. Auf dem Weg zur Igelstation mussten wir verschiedene Igelbilder suchen. Bei jedem gefundenen Bild erfuhren wir etwas über das Leben der Igel.

In der Igelstation lernten wir Jojo das Findelkind kennen. Wir durften ihn beim Fressen und Trinken beobachten. Jetzt konnten wir es auch von nahem sehen: Ein Igel hat tatsächlich einen kleinen Schwanz, kleine runde Ohren und lange Beine.

Noch vor der Mittagspause wurden wir nochmals belohnt. Auf einem Hügel, in unmittelbarer Nähe, hielten sich drei Wölfe auf. Die Kinder waren so fasziniert und still, dass wir die Tiere lange beobachten konnten.

Nach der Mittagsstärkung war uns das Glück nochmals hold und wir konnten einen grossen Braunbären aus der Nähe beobachten.

Nach diesem spannenden und lehrreichen Tag brachten wir glückliche, müde Kinder nach Hause.



Auf dem Weg zur Igelstation mit der Rangerin

Primarschule Hitzkirch

Informationen der Primarschule Hitzkirch

Weiterentwicklung Altersgemischtes Lernen AgL

Mit Hospitationen, Austausch, internen Weiterbildungen und der Arbeit an Schwerpunkten entwickelt die Primarschule Hitzkirch altersgemischtes Lernen gemeinsam weiter.

Seit einigen Jahren werden die Klassen an der Primarschule Hitzkirch altersgemischt geführt. Die Zusammenarbeit in den Stufengruppen Kindergarten, 1./2. Klasse, 3./4. Klasse, 5./6. Klasse wird intensiv gepflegt. So können sich die Lehrpersonen der jeweils drei Klassen gegenseitig beratend unterstützen und mit einer gemeinsamen Unterrichtsplanung Ressourcen optimieren. Auch der Austausch über alle Stufen sorgt für eine gemeinsame Weiterentwicklung.

Nachdem im letzten Schuljahr viele Lehrpersonen die Möglichkeit genutzt haben, ausserhalb des Standortes Hitzkirch altersgemischte Klassen zu be-



Lehrpersonen bei einer Weiterbildung

suchen und dort Erfahrungen auszutauschen, setzt die Primarschule Hitzkirch in diesem Schuljahr den Fokus auf die gegenseitige Hospitation.

Die Lehrpersonen besuchen andere Klassen an den Schulen Hitzkirch. Sowohl Sekundarklassen als auch Primarklassen und Kindergartenabteilungen werden angeschaut. Mit Gastreferenten und schulinternen Weiterbildungen vertieft die Primarschule Hitzkirch die Thematik AgL und entwickelt Schwerpunkte im Unterricht weiter.

Pius Flury, Schulleitung Primarschule Hitzkirch

Peronelles



Nicole Herzog hat sich entschieden, ihren Schuldienst in Hitzkirch ruhen zu lassen und neue Wege zu gehen.

Für den Einsatz im vergangenen Schuljahr und die schöne Zusammenarbeit im Team bedan-

ken wir uns herzlich. Frau Herzog begleitete Kinder der 1./2. Klasse und der 3./4. Klasse im Bereich integrative Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Wir wünschen Frau Herzog alles Gute und in der Zukunft viel Erfolg.

Gemeinde Hitzkirch **Schulen**



Schulbibliothek Hitzkirch

Schulhaus Passerelle

Öffnungszeiten

Dienstag 15:00 – 17:30 Uhr Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

«Es dunklet scho und schneyelet, du liebi Zyt ganz grüüsli. De Chlaus leit jetz sin Mantel aa und

bschlüsst druf no sys Hüüsli.»

So hört man Gedichte jeweils anfangs Dezember, die mit klopfendem Herzen dem Samichlaus vorgetragen werden. Auch schön dekorierte Fenster, feine Guetzlidüfte und warmes Kerzenlicht weisen auf das kommende Weihnachtsfest hin.

Mit einem grossen Angebot von wunderschönen Bilderbüchern, Advents- und Weihnachtsgeschichten für Gross und Klein und vielfältigen Bastelbüchern mit Geschenkideen möchten wir von der Schulbibliothek diese besondere Zeit ebenfalls verschönern.

Kommt vorbei und schaut euch um, wir freuen uns auf euch.

Allen wünschen wir eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2022.

Letzte Ausleihe vor den Weihnachtsferien:Donnerstag, 16. Dezember 2021

Erste Ausleihe nach den Weihnachtsferien: Dienstag, 04. Januar 2022

Ursula Birrer und Ruth Erni-Kaufmann



Sekundarschule Hitzkirch

Radioprojekt vom 10. November 2021

Am 10.11.2021 waren alle Schüler und Schülerinnen der Klasse C9 schon früh in der Schule und schwer beschäftigt.

Der Radiobus war nämlich schon unterwegs und es mussten die letzten Vorbereitungen für den Anlass getroffen werden. Fiona und ich hatten die Aufgabe, die Kasse mit dem Geld für den Verkauf vorzubereiten. Danach sollten wir noch Fotos und einen Bericht machen. Vorgängig haben wir uns schon um den Flyer, die Werbung und um mögliche Sponsoren gekümmert.

Um o8.30 startete das Radioprogramm und die ersten Moderatoren Anja, Hannah und Thierry gingen live auf Sendung. Dazu mussten sie vorher genau planen, wann sie was senden wollten und was sie dazu sagen möchten. Sie waren alle sehr nervös.

Sie wurden aber super vom Team des Radiobusses unterstütz.

In der Küche haben Arjona, Anisa, Serena und Stefana fleissig Pizzas zubereiten. Die Jungs kümmerten sich um den Pizzaofen und den restlichen Festbetrieb.



Das Radioprojekt hat ziemlich vielen Freude bereitet und viele haben auch sehr hart gearbeitet. Als wir um 12.30 Uhr fertig waren, halfen die Jungs draussen beim Aufräumen und die Mädchen haben die Küche wieder in Ordnung gebracht. Zum Abschluss haben wir noch ein Foto zusammen mit dem Personal vom Radiobus gemacht und uns verabschiedet!

Von meiner Perspektive aus hat es mir sehr Spass gemacht. Ich finde es sehr cool, solche Projekte zu machen und hoffe, wir werden in der Zukunft wieder so etwas machen!



Jungmoderator*innen der C9 bei der Arbeit